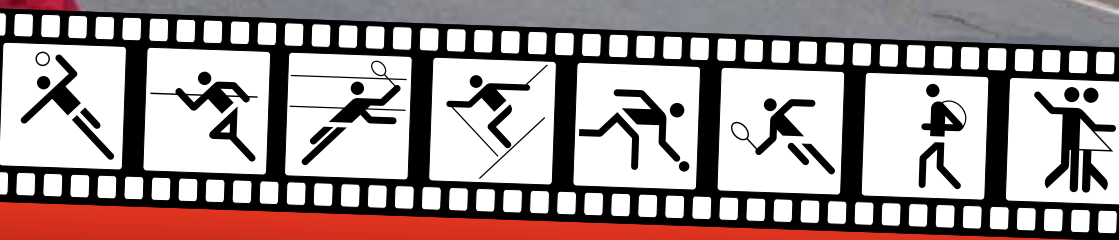
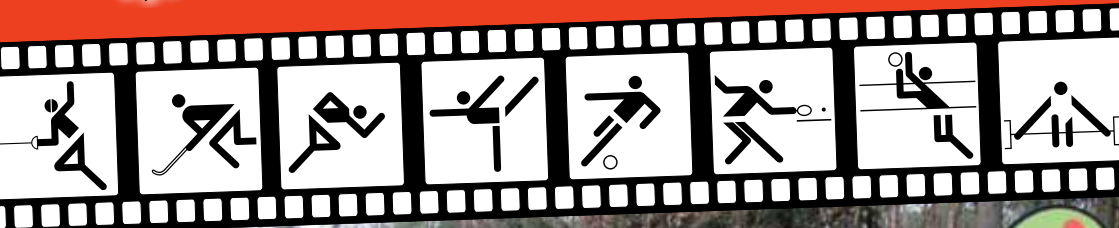




im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



**BEST
DEAL**

INKLUSIVE:
• 5 JAHRE GARANTIE¹
• 3 INSPEKTIONEN²



Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Der **OPEL ADAM**

SO EINZIGARTIG WIE DU

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

- Setz Dich in Szene
- Individuell und charismatisch
- First-in-Class-Innovationen
- Immer auf dem neuesten Stand

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

11.500,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 7,3-6,5/4,4-4,2/5,5-5,0/129-118. Effizienzklasse: D-C

¹Händler eigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen.²Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Reservieren Sie sich Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner^{GmbH}

67657 Kaiserslautern
Mainzer Str. 101
Tel. 06 31/34131-0
www.auto-huebner.de

In unseren Abteilungen finden dieses Jahr turnusmäßig Neuwahlen der Abteilungsleitungen statt. Nach der Turnabteilung hat nun auch die mitgliederstärkste Abteilung unseres Vereins, die Fußball-Abteilung, ihre Vorstandswahlen durchgeführt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder kandidierten nicht erneut und so wurde in der mit rund 90 Mitgliedern sehr gut besuchten Versammlung mit Frederik Helms, Peter Bitz und Stefan Richardson ein neuer Vorstand gewählt.

Wir bedanken uns bei Saleh Maher für sein Engagement und wünschen dem neuen Vorstand und seinem Team eine stets glückliche Hand und sportlichen Erfolg.

Sportliche Erfolge verzeichnet unter anderem die Kegel-Abteilung. Die 1. Frauenmannschaft wird die nächste Saison in der 2. Bundesliga Süd/West kegeln und Nico Zschuppe wurde in den Nationalmannschaftskader der U18 für die im Mai statt findende Jugend-Weltmeisterschaft berufen. Nico hat sich diesen Erfolg aufgrund seiner tollen Leistungen erarbeitet und verdient. Ein schöner Erfolg und Anerkennung aber auch für die langjährige sehr gute Jugendarbeit der Kegel-Abteilung durch Trainer/-innen, Betreuer und Vorstand.

Im Außenbereich unseres Vereinsgeländes haben die Frühjahrsarbeiten begonnen. Eventuell haben sie es schon gesehen: Wir haben im Winter einen Mähroboter gekauft, der nunmehr kontinuierlich für die geeignete Schnitthöhe des Rasenplatzes sorgen wird. Neben der Tatsache, dass das Mähen des Platzes nunmehr ohne Personaleinsatz erfolgen kann, ergeben sich weitere Synergien und Kosteneinsparungen dadurch, dass der anfallende Grünschnitt aufgrund der geringen Halm-länge nicht mehr separat aufgesammelt und entsorgt werden muss. Wir sind gespannt, wie sich der Mähroboter darüber hinaus im alltäglichen Betrieb bewähren wird.

Aufgrund der Osterfeiertage und -ferien findet die nächste Sitzung des Gesamtvorstandes am 16. April statt. Vorschläge zur Agenda können sie gerne an die Geschäftsstelle richten.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein schönes Oster-Fest.

Ihr Präsidium

Titelbild:

Trotz vier Grad und eisigem Wind gingen über 600 Teilnehmer am diesjährigen Halbmarathon der TSG-Laufabteilung an den Start.



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

40. Internationaler Bienwald-Marathon und Halbmarathon in Kandel am 08. März:

Bericht Stephan Simon

Es war nicht mein erster Halbmarathon, aber es sollte der erste sein, bei dem ich mir eine Zeit gesetzt hatte. Ich wollte unter zwei Stunden im Ziel sein. Mit vielen guten Ratschlägen im Gepäck fuhr ich also nach Kandel. Hier gleich einen Dank an meine Vereinskameraden für die Hilfe.

Bei idealem Laufwetter mit Temperaturen um fünf Grad fiel um 10 Uhr der Startschuss. Ich wusste ja von Berichten, dass eine flache und durchgehend asphaltierte Strecke auf mich wartet. Meine Rechnung war, den Kilometer in 5,40 min. zu laufen, um unter den zwei Stunden zu bleiben. Am Anfang lief es auch sehr gut. Nach einem Kilometer 5,08 min. Guter Dinge lief ich in diesem Tempo weiter und vergaß alle Ratschläge, am Anfang das Ganze etwas langsamer anzugehen. Nun ging es nach der ersten Verpflegungsstelle langsam auch in den Bienwald. Eine durchaus schöne Strecke, nur fehlte mir etwas die Zuschauerunterstützung. Auf einer (gefühlten) unendlich langen Geraden kam die Zehn-Kilometer-Markierung. Dieser Teil der Strecke zog sich dann doch dahin. Aber 53,08 min. alles noch bestens. Dann endlich auch die Wende bei ca. 12 Kilometer. Die nächsten fünf Kilometer merkte ich, mein Puls geht hoch und die Beine werden schwer. Nun musste ich dem (für mich) hohen Anfangstempo Tribut zollen. Wie sagten mir alle: „Gehe es nicht zu schnell an“. Ab Kilometer 17 hatte ich das Gefühl „keinen Meter mehr“. Ich war nur noch am

Rechnen. „Reicht es noch unter zwei Stunden? Wie lange darf ich noch pro Kilometer brauchen?“ Am letzten Versorgungsstand ging ich ein paar Meter und lockerte die Beine. Ich hatte leichte Krämpfe in den Oberschenkeln. Die letzten zwei Kilometer waren die Hölle. Ausgerechnet jetzt hat man auch noch Zuschauer. Mit gespielterm Lächeln ging es auf die Sportplatzrunde. Noch 200 Meter. Bei 01:58:09 lief ich durchs Ziel. Erster Gedanke: Super! Zeit geschafft. Aber nie wieder 21 Kilometer!

Nach einer Dusche bei einem Stück Kuchen (falsch, es waren zwei) blätterte ich durch die ausgelegten Flyer. Wo und wann ist der nächste Halbmarathon?

Halbmarathon:

Stephan Simon: 1:58:09 (128. M 50)

Stefanie Simon: 2:07:54 (37. W 45)

Marathon:

Boris Dujmovic: 3:25:07 (25. M 50)

Internationaler Hördter Auwald-Lauf 10 km

am 01. März:

Gunter Malle: 00:51:26 (12. M 55)

Oggersheimer Berglauf 10,66 km am 22. Februar:

Gunter Malle: 57:47,72 (17. M 50)

Caroline Lassueur: 58:47,16 (2. W 30)

Internationaler Donnersberglauf 7,2 km, 418 Hm

am 21. Februar:

Martin Groch: 35:30,20 (6. M 40)

Nadine Kießling: 37:41,30 (1. W 20)

Boris Dujmovic: 38:57,40 (17. M 50)

Andrea Groch: 41:23,20 (4. W 35)

Sabine Rielinger: 44:17,20 (1. W 60)

Walter Luba: 46:16,80 (4. M 65)

Gerd Zahn: 47:42,90 (51. M 50)

BKK PFAFF

Mehr Leistung. Weniger Beitrag.

- + Osteopathie
- + Alternative Arzneimittel
- + Homöopathie
- + Akupunktur
- + Impfung und Impfberatung
- + Prävention und Bonus



Günstigste Krankenkasse mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Jetzt wechseln!

bkk-pfaff.de/wechsel

Pirmasenser Straße 192 | 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 31876-0 | Internet: www.bkk-pfaff.de





Viktor-Schwarz- Gedächtnisturnier am 28. Februar + 01. März,

das ziemlich erschöpfende Highlight für die Abteilung, das die leider nur wenigen Mithelfer und Organisatoren an den Rand der Verzweiflung bringt, insbesondere wenn samstags beim größten Auftrieb an Fechtern auch noch der Computer abstürzt, ohne den die Organisation überhaupt nicht möglich ist. Wenigstens funktionierte diesmal die Mikroanlage einwandfrei! Nun ja, wir haben es (mal wieder) überlebt!

Durch den Wechsel in höhere Altersklassen fehlten bei der TSG die absolut besten Ergebnisse. Für den Nachwuchs war es jedoch eine gute Gelegenheit, vor Ort mit Unterstützung der Eltern und Verwandten mal einen „richtigen Wettkampf“ zu erleben. Insbesondere bei der B- und A-Jugend sind auch erfreuliche Fortschritte zu konstatieren.

Junioren HFI: Sehr erfreulich der 5. Platz von Johannes Knickel und der 16. Platz von Felix Mitschke, der auch bei der B-Jugend mitmischte (10.) und anschließend „platt“ war. Im Junioren HD zeigte Marcel Henze (3.) ausgezeichnetes Fechten. Dominic Henze und Ivan Gryshchuk fielen leider wegen Krankheit aus. Bei den Schülerinnen Jg. 2003-04 holte Mariana Oliveira in überzeugender Weise ohne Niederlage die Goldmedaille.

Weitere Platzierungen:

B-Jugend Damen-Florett:

6. Kyra Wieder, 7. Zoe Roth

B-Jugend Herren-Florett: 13. Lukas Mädicke, 14. Florian Franzen

Junioren Herren-Degen: 11. Simon Marx, 13. Maximilian Kaukel, 13. Lennard Fuchs, 16. Nathan Mench

Junioren DFI: 5. Alexa Breit, 6. Katharina Postel

Schüler Jahrgang 2003:

4. Maxim Goroshanin, 5. Henry Fuchs, 6. Noah Karnel

Schüler Jahrgang 2005-06:

5. Florian Franzen

Schülerinnen 2003-04: 7. Meara Rogel

Schülerinnen 2005 und jünger:

6. Julia Goroshanin

Unser Turnier ist immer der Auftakt für eine ganze Reihe von Jugendturnieren:

Friesenheim am 07. + 08. März:

Felix Mitschke hatte sich offensichtlich von den Anstrengungen erholt und wurde Dritter bei der B-Jugend. Damit rückt er weiter auf der Rangliste Richtung Deutsche Meisterschaften vor. Sehr erfreulich auch das Ergebnis von Henry Fuchs (5.).

Großkampfwochenende am 14. + 15. März:

Karlsberg-Turnier in Homburg, ein starkes Degen-Turnier, das wichtig für die Ranglistenpunkte ist. Dominic Henze und sein Bruder Marcel starteten bei den Aktiven, also eine Altersklasse „darüber“, was doppelte Punktzahl bei den Junioren bedeutet. Beide schlugen sich hervorragend: Dominic (3.) schlug im Viertelfinale den einzigen außer ihnen gestarteten Südwestler Liebhaber (Frankenthal) mit 15:13 und unterlag dem späteren Gewinner Reiß (TG Rohrbach) im Halbfinale. Marcel (8.) hatte keine gute Vorrunde, schlug sich aber bis in die Endrunde durch und verlor erst das



**FORSCHUNGS- UND INFORMATIONS-GESELLSCHAFT FÜR FACH-
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH**

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-ko@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**



Viertelfinalgefecht. Simon Marx trat bei der A-Jugend an und Ivan Gryshchuk, immer noch verletzt, war Pflichtobmann. Sehr erfreulich: Die beiden Brüder belegten die ersten beiden Plätze der Junioren-Rangliste (Marcel 1., Dominic 2.). Ihr Start bei den „Deutschen“ dürfte kaum gefährdet sein.

Jugendturnier in Mainz:

Sehr erfreulich die Leistung von Alexa Breit (1.), die das Finale gegen Julia Nick (Mainz) gewann, gegen die sie in der VR

noch verloren hatte, Johannes Knickel (3.) dagegen verlor im Halbfinale gegen Haubeil (Zweibrücken), den er in der VR besiegt hatte. Felix Mitschke (5.) war auch diesmal wieder dabei und hielt sich im starken B-Jugend-Wettkampf ganz prima.

Und dann war da noch die Anfängerprüfung in Mainz: Bestanden haben sie Galen Price und Florian Franzen, die jetzt offiziell an Turnieren teilnehmen dürfen.



Wir haben einen guten Draht zum Sport

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte

 **Draht-Hemmer**

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de

Alles unter einem Dach

**ELEKTRO-
TECHNIK**

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Liebe Wanderfreunde . . .

unsere Märzwanderung führten am 08. März Ilona und Helmut Cappel zur „Grieswaldhütte“. Es war im wahrsten Sinne des Wortes eine Wanderung in den Frühling. Strahlend blauer Himmel, ein strahlender Sonnenschein und bunt blühende Schneeglöckchen und Krokusse in den Gärten ließen nach den tristen Wintermonaten das Herz höher schlagen.

Der Zug brachte uns nach Pirmasens-Nord, von wo wir eine kurze Strecke gemeinsam wanderten. Am Waldparkplatz trennten sich dann allerdings unsere Wege und Helmut startete mit 12 Wanderern zur „großen“ bzw. anstrengenderen Tour. Zuerst ging es aufwärts zur salischen Burganlage, dem Steinschloss. Von hier aus ging es bergauf und bekanntlich geht es dann auch wieder bergab und man kam zum Saufelsen. Das ist ein wunderschönes Fleckchen Erde im Pfälzer Wald.

Unterhalb des malerischen Wasserfalls bot sich am Felsen der Rastplatz geradezu an, um eine Pause einzulegen.



Hier wartete schon Ilona mit den Teilnehmern der „kleinen“ Strecke und mit nicht nur selbst hergestelltem Kirschklikör

im Gepäck. Selbstverständlich ist jetzt die Lautstärke im Wald etwas gestiegen. Naja, alle waren eben gut „drauf“. Man freute sich. Nach der Pause ging es für die „große“ Tour durch die malerische „Rieslocher Klamm“. Der Weg war nicht zuletzt wegen eines umgestürzten Baumes schon etwas abenteuerlich, aber alles andere als langweilig.



Ilona führte 16 Wanderkameraden noch ca. ein Kilometer bergauf und zwar immer schön hintereinander, wie eine Karawane, auf einem schmalen Pfad nach Thaleischweiler. Von hier aus war es nicht mehr weit. Nach einem erneuten kurzen Anstieg hatten wir die Grieswaldhütte erreicht. Für uns war das Nebenzimmer reserviert, wo auch kurz darauf der zweite Teil der Gruppe – mit Helmut – ankam. Ab jetzt wurde es gemütlich. Es gab Essen und etwas gegen den Durst, Kaffee und Kuchen und obendrein noch Gitarrenmusik zum Mitsingen. Mit einem gewünschten Lied – dem Bajazzo – wurden wir um 15.30 Uhr verabschiedet und nahmen somit das letzte Stück zum Bahnhof. Eine Handvoll Wanderer schaffte es aber noch ein Stück weiter und stieg zwei Stationen später in den Zug. Es war ein traumhaft schöner Sonntag und wir bedanken uns bei Ilona und Helmut dafür. Bis zum nächsten Mal!

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



Termine im April:

Ab 08. April ist die Hütte wieder mittwochs geöffnet.

Am 12. April führt uns Gerhard Bauer mit seiner Wanderung nach Weilerbach.

Am 14. Mai ist „Vadderdag“ und wir bitten heute schon, sich den Termin vorzumerken. Da gibt es nämlich wieder viel Arbeit.

Jahreshauptversammlung der Wander-Abteilung:

Am 13. März fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Und hier ergaben sich einige Änderungen in der Vorstandschaft. Nachstehende Wanderer wurden gewählt:

Abteilungsleiter: Josef Wietzel

Stellvertreterin + Vergnügungswartin:
Ursel Voigt

Kassenwart: komm. Ursel Voigt

Wanderwart: komm. Josef Wietzel

Schriftführer + Internetbeauftragter:
Robert Halfmann

Hüttenwart: **Außenbereich:**
Reinhard Pomaska

Innenbereich: Robert Halfmann

Beisitzer: Robert Halfmann
Reinhard Pomaska

neu: Traudel Ullrich
Gertrud Zimmer

Liebe Wanderfreunde,

Gerhard Bauer führt am 12. April eine Wanderung nach Weilerbach, wozu wir herzlich einladen.

Treffpunkt: Hbf Kaiserslautern
09.15 Uhr

Abfahrt nach Hirschhorn:
09.35 Uhr

Ausstieg Hirschhorn	km 0	H 220
Untere Pfeifermühle	km 3	
Zwischen Unterer und Oberer Pfeifermühle	km 4,5	
Zum Unteren Parkplatz Eulenbis	km 6	H 320
Über schöne Aussicht nach Erzenhausen	km 9	
Weilerbach	km 11	H 250

Kleine Wanderung: ca. km 3
Wanderführer: Sepp Wietzel
Treffpunkt: Rathaus,
Bushaltestelle
Maxstraße

Abfahrt Bus-Linie 140: 10.45 Uhr
Wanderung durch das Weilerbacher Mooslautertal

Einkehr: ca. 13.00 Uhr
„Bauer Schmitt“, Weilerbach
Rückfahrt: Bus Abfahrt
17.16 Uhr
Neuer Dorfplatz

Anmeldung mit Essenswunsch bis spätestens 09. April 2015 bei Sepp Wietzel unter Telefon 0631.25875, eventuell auf AB (große oder kleine Tour).

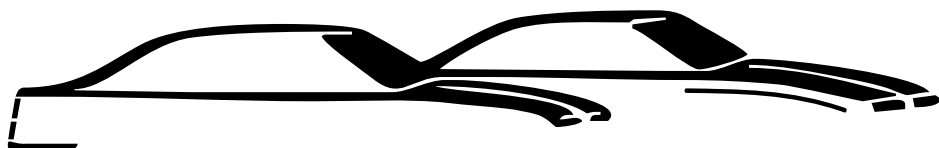
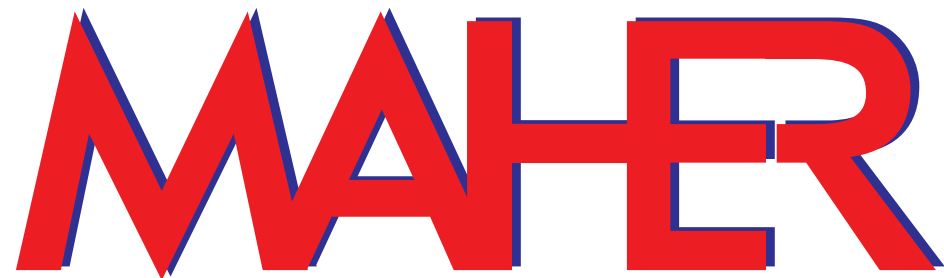
Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Bauer + Sepp Wietzel



MAHER Immobilien

Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de



AUTOMOBILE

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de



Crosslauf am 25. Januar in Charmes:

Am 25. Januar nahm Marie Tonnerieux an einem Crosslauf über 6135 m in Charmes (Vogesen) teil, den sie unter 74 Teilnehmerinnen bei den Frauen in der Zeit von 23:28 min auf dem insgesamt fünften Platz beendete.

Bezirks-Hallenmeisterschaften am 21. Februar in Kaiserslautern:

Am 21. Februar fanden in der Barbarossahalle die Meisterschaften des LVP – Bezirk Westpfalz – statt. Erstmals seit langer Zeit nahm eine etwas größere Anzahl unserer Sportler/innen an dieser Veranstaltung teil. Es waren insgesamt 19 Mitglieder unserer Abteilung am Start, die folgende Ergebnisse erzielten:

Frauen: Sofia Oeckinghaus:

50 m 7,75 sec 3. Platz

Sarah Barthen: Kugelstoß 7,43 m 2. Platz

Männer: Dustin Decker:

50 m 7,18 sec 4. Platz

mJgd U 18: Kaptan Thomann:

50 m 6,64 sec 2. Platz;

Hochsprung 1,71 m 1. Platz

wJgd U 18: Carola Fichter

7,62 sec 2. Platz (VL 7,52 sec)

Carolin Aurich:

50 m 7,69 sec 3. Platz (VL 7,67 sec)

Anja Fichter:

50 m VL 7,60 sec (EL disqu.)

Marah Klewe: 50 m 7,76 sec 6. Platz

Anna Damm: 800 m 2:45,56 min 1. Platz

Jugend W 13:

Skye Morton: 50 m 7,34 sec 1. Platz;

800 m 2:55,77 min 2. Platz

Sonja Fichter: 800 m 2:48,24 min 1. Platz

Kinder M 11: Leon Folz: 50 m 8,27 sec

5. Platz; 800 m 3:40,85 min 9. Platz

Daniel Aurich: 50 m 8,46 sec 7. Platz;

800 m 3:08,36 min 5. Platz

Kinder W 11: Elisabeth Damm:

50 m 8,57 sec 2. Platz

Hannah Bächle: 50 m 8,87 sec 5. Platz

Lara-Sophie Grothaus:

50 m 8,87 sec 5. Platz

Maja Römer: 50 m 9,29 sec 11. Platz;

800 m 3:25,49 min 5. Platz

Maja Burkhart: 50 m 9,05 sec 10. Platz;

800 m 3:23,84 sec 4. Platz

Magdalena Smaga:

50 m 9,70 sec 14. Platz

Staffeln: jeweils 4 x 1 Runde

Kinder U 12: TSG KL: Bächle – E. Damm –

Grothaus – Smaga 101,16 sec 2. Platz

wJGD U 18: TSG KL: Aurich – C. Fichter –

A. Damm – Klewe 83,64 sec 1. Platz

mJgd U 20: StG TSG KL – TuSO – SVO: J.

Hartmann – Müller – Thomann - Konhäuser

76,16 sec 1. Platz

Die Pfalz-Langstrecken-Meisterschaften, die am 18. April stattfinden sollten, müssen leider ausfallen, da kein ausrichtender Verein gefunden werden konnte.

Termine Kinderleichtathletik:

14.03.: Kila-Veranstaltung

Germersheim

02.05.: 21. Bad Dürkheimer

Leichtathletik-Meeting, Bad Dürkheim

30.05.: 3. Kinderleichtathletik-Sportfest

Offenbach/Queich

31.05.: 3. Kinderleichtathletik-

Veranstaltung, Clausen

06.06.: 3. Kinderleichtathletik-Sportfest

Westpfalz, Hermersberg

14.06.: 8. Kinderleichtathletik-Sportfest

Neustadt

12.07.: Kinderleichtathletik-Sportfest

Mutterstadt

19.07.: 4. Kinderleichtathletik-Cup

Limburgerhof

www.stadtmobil.de

CarSharing



www.stadtmobil.de
CDT

ÜBERALL
IN UNSERER
STADT

CARSHARING MIT STADTMOBIL - EINFACH. FLEXIBEL. GÜNSTIG.

Lohnt sich das? Wenn Sie weniger als 10.000 km/Jahr fahren, sparen Sie mit stadtmobil bares Geld! **Einfach einsteigen** Spontan buchen – kein Problem. **Viel Auto** Vom Mini über Kombi zum Cabrio oder Transporter – alles da! **Mehr Zeit** Werkstatt, TÜV, Autopflege: diese lästigen Dinge übernimmt stadtmobil für Sie. **Top Service** Neuwagen, top gewartet und gepflegt. **Prima Klima** CarSharing ist aktiver Umweltschutz.

Noch Fragen: Tel. 0621/12 85 55 85 oder www.stadtmobil.de



stadtmobil
carsharing



Neues aus der Hockey-Abteilung . . .

Da gibt es in diesem Berichtszeitraum nicht viel Erfolgreiches zu berichten. Dass unsere 1. Herrenmannschaft in der Halle den Weg des Abstiegs gewählt hat, hat uns schon sehr bedrückt. Viele Gründe mögen dazu geführt haben. Ob jetzt Spieler-Abgänge, Fehlentscheidungen, zu junge Mannschaft, mangelndes Interesse etc. angeführt werden sollten, mag ich nicht zu beurteilen. Das muss die Mannschaft schon selbst darlegen.

Tatsache ist jedoch, dass dieser Abstieg zu vermeiden gewesen wäre. Wenn's auch „nur“ die Halle ist. Auch das Interesse schwindet allgemein in der Hallensaison. Aber immerhin wird noch in der Halle gespielt und zwar um Sieg und Punkte, Meisterschaft und Auf- und Abstieg. Das ist nun mal die Tatsache.

Und hier muss man sich danach richten. Gut, wir sind jetzt halt mal abgestiegen. Trotz aller Enttäuschung schauen wir nach vorne. Schließlich sind wir ja alle „Hockeyer“ und unterstützten unsere Mannschaften!

Katerstimmung herrscht auf keinen Fall. Schließlich ziehen alle an einem Strang in der Abteilung und wollen diesen Lapsus auch gemeinsam wieder gut machen. „Schwamm drüber und Mund abwischen! Auf ein Neues im nächsten Jahr!“

Die 2. Herren – seit langer Zeit mal wieder in der Halle um Tore und Punkte kämpfend – schlug sich wacker und nahm den zweiten Tabellenplatz ein.

Gespickt mit Jungsenioren hatten wir hier eine schlagkräftige Mannschaft.

Die Damen, ja da wäre auch mehr „drin“ gewesen. Hier hat ebenfalls Konstanz in der Mannschaft gefehlt. Zu viele jugendliche Damen prägten hier das Mannschaftsgefüge, was auf die Dauer einer Spielzeit nicht zu verkräften war. Trainer Schwenk gab sich sehr viel Mühe, musste jedoch den jugendlichen Spielerinnen Tribut zollen. Auch hier bauen wir auf die nächste Runde und auch hier steht die Abteilung voll hinter ihrer Damenmannschaft.

Unsere Jugendlichen im männlichen wie im weiblichen Bereich bereiteten uns in diesem Winter Freude.

Hervorragende Ergebnisse sorgten bei diesen Mannschaften für einen Lichtblick in der Hockey-Abteilung. Zumindest können wir mit gutem Gewissen die Zukunft angehen.

. . . Termine . . . Termine . . . Termine:

- | | |
|------------------|--|
| 18. April | ab 13.00 Uhr
„Saison-Eröffnung“
mit „Frühlingsfest“ |
| 21. Mai | 20.00 Uhr
Generalversammlung der
Hockey-Abteilung mit
Neuwahlen |
| 03./04./05. Juli | Altstadtfest mit einem
Stand der Hockey-
Abteilung am Mainzer Tor
Herzliche Einladung
ergeht schon jetzt an die
gesamte TSG-Familie |



VfB Reichenbach gegen TSG Kaiserslautern am 14. März . . .

Der 11. Spieltag führte die TSG zur Frauenmannschaft des VfB Reichenbach, die mit zwei Punkten mehr auf Platz 5 der Tabelle stand und bei der es sich um ein erfahrenes und kampfstarkes Team handelt.

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams gegenseitig, wobei Reichenbach chancenmäßig im Plus war, seinen Meister aber in der starken TSG-Torhüterin Suse Hamsch fand. Ein Elfmeter nach Foul an einer Reichenbacherin landete am linken Außenpfosten und das Spiel blieb zunächst torlos.

Nach der Halbzeit startete die TSG etwas besser und spielte sich einige Male tief in die Hälfte der Reichenbacher vor. Ein Freistoß von Steffi Nabinger nach einem Foul an Kat Kolde krachte an die Latte, von dort flog der Ball vor die Füße von Carmen Tong, die im Gewühl den Ball durch die Beine der Torfrau zur Führung für die TSG einschoss.

In der 60. Minute war es die eingewechselte Sabrina Holly, die mit einem Schuss aus etwa fünf Metern auf 0:2 erhöhte. Etwa zehn Minuten später wurde ein Foul an Isa Hofstätter an der Strafraumgrenze vom Schiedsrichter mit Freistoß geahndet. Den Ball schnappte sich erneut Stefanie Nabinger und verwandelte ihn über die Mauer der Reichenbacherinnen hinweg zum 0:3. Die Reichenbach-Spielerinnen versuchten die Heimniederlage noch abzuwenden, aber durch das geschickte

Abwehrverhalten der TSG kamen sie ab diesem Zeitpunkt nicht mehr in die Nähe des Tores von Suse Hamsch. Nach mehreren schönen Chancen für die TSG, unter anderem durch Mittelfeldspielerin Gee Ferguson, prüfte Katarina Kolde die VfB-Torfrau mit einem harten Schuss.

Den von der VfB-Torfrau glänzend abgewehrten Ball schob die TSG-Kapitänin, Isa Hofstätter, zum 0:4-Endstand über die Linie.

Alles in allem eine sensationelle Mannschaftsleistung des TSG-Teams, das erst seit neun Monaten zusammen spielt und nun bei 16:1 Toren den dritten Sieg im dritten Ligaspiel hintereinander eingefahren hat.

Das nächste Ligaspiel fand am Samstag, 21. März, beim Tabellenführer, dem SC Siegelbach II, statt.





Die erste Meisterschaft

in der noch laufenden Saisonrunde ist für die Tischtennis-Abteilung unter Dach und Fach. Im direkten Duell der beiden besten Teams der Damen-Bezirksliga schlug unsere 3. Damenmannschaft die Konkurrentinnen vom TuS Otterbach deutlich mit 8:4 und kann damit nicht mehr vom ersten Platz verdrängt werden.

Ganz so rosig hatte es zu Beginn der Rückrunde nicht ausgesehen, musste man doch den Abgang der Spitzenspielerin Judith Lungstraß, die im Hinspiel beim knappen 8:6 gegen Otterbach immerhin für vier Punkte verantwortlich gewesen war, verkraften.

Judith hat sich nach vielen Jahren, in denen sie viel Zeit und Geld aufwendete, um immer wieder in unseren Mannschaften spielen zu können, schweren Herzens entschlossen, jetzt doch bei einem Verein in ihrem Wohnort Frankfurt aufzuschlagen, wofür wir ihr natürlich alles Gute wünschen. Erschwerend kam hinzu, dass Christina Wilhelm zu Beginn der Rückrunde aufgrund einer OP zuerst gar nicht und dann nur gehandicapt spielen konnte. Prompt gab es auch Punktverluste durch zwei Unentschieden, so dass ein Sieg gegen den bedrohlich nahe gerückten Verfolger aus Otterbach her musste.

Diese Aufgabe löste unsere Mannschaft mit Bravour. Gut vorbereitet und absolut fokussiert gingen Nina Forell, Christina Wilhelm, Stefanie Simonis und Nadja Botasow zu Werke und ließen, unterstützt von etlichen mitfiebernden und Ratschläge verteilenden Vereinskamera-

den/innen, mit einer wunderbar ausgeglichenen Mannschaftsleistung den Otterbacherinnen keine wirkliche Chance. Verbunden mit der Meisterschaft ist der Aufstieg in die 2. Pfalzliga. Herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere Senioren/innen haben wieder tolle Erfolge zu vermelden. Zwei Top-Ergebnisse gab es bei den Pfalzmeisterschaften: In der Herren-Ü-65-Klasse erwischte Lothar Klein einen Sahnetag. In einem ausgeglichenen, spielstarken Feld gab er allen Konkurrenten das Nachsehen und sicherte sich den Titel des Pfalzmeisters!

Ebenfalls zu Meisterehren kam, etwas überraschend aber umso erfreulicher, Damir Skrllec mit seinem Partner Walter Bode aus Alsenborn im Herren-Doppel der Altersklassen Ü 60/65. In der Ü 70 schaffte es Lászlo Ersek bis ins Endspiel, wo er allerdings dem übermächtig scheinenden Seriensieger aller vergangenen Jahre, Gustav Knappek, in drei (knappen!) Sätzen unterlag. Steffi Schneider wurde in der Ü 60 Dritte.

An den in Simmern ausgetragenen Regionsmeisterschaften (früher Südwestdeutsche Meisterschaften), die als Qualifikationsveranstaltung für die Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften gelten, durften von Seiten der TSG bei den Damen Steffi Schneider und bei den Herren Lothar Klein und Lászlo Ersek teilnehmen.

Lothar, gesundheitlich angeschlagen und sichtlich geschwächt, konnte leider an die vorherigen guten Leistungen nicht



anknüpfen. Er fand nie zu seinem Spiel und wurde in seiner Vorrundengruppe leider nur Letzter.

Besser lief es für Lászlo. Mit viel Willen und Können erkämpfte er den zweiten Platz in seiner Gruppe und war auch im Halbfinale nicht weit von einer dicken Sensation, die dann leider doch ausblieb, entfernt. Aber auch der dritte Platz bringt den wohlverdienten Lohn. Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Mit genau dem gleichen Ergebnis schaffte dies auch Steffi Schneider mit einer sehr soliden Leistung. Die beiden freuen sich jetzt schon auf die Nationalen Meisterschaften in Bielefeld.

Bei der Veranstaltung in Simmern wurde auch Doppel gespielt, was allerdings in keinem Zusammenhang mit den Qualifikationen stand. Hier gewannen Lothar mit seinem Partner Gert Hilgert aus dem Rheinland und Steffi mit der Saarländerin Irma Barillon jeweils die Silbermedaille.

Steffi Schneider

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de



Erfolge sind momentan dünn gesät!

Seit dem 22. Februar gab's lediglich einen Sieg unserer Mannschaften – und den errang mit 24:23 Toren die bis dahin noch sieglose mB-Jugend!

Spielbetrieb Aktive: Verbandsliga Männer

Am 28. Februar begann mit der 40:23 Niederlage in Edigheim eine Negativserie von drei Spielen. Auch ging das Heimspiel gegen die MSG Oggersheim/ASV Ludwigshafen mit 25:33 ebenso verloren; wie das Auswärtsspiel am 14. März beim TV Kirrweiler. Dort unterlag man mit 28:33 Toren. Als Tabellenzehnter stehen 492:554 Tore und 14:24 Punkte zu Buche.

Zum Saisonabschluss stehen am 19. April noch drei Heimspiele in der Barbarossahalle (BBH) an, zu denen wir nochmals alle Handballfreunde in hoffentlich großer Anzahl begrüßen dürfen, um die Spieler und Trainer in die „Sommerpause“ zu verabschieden.

Hier die beiden restlichen Spiele der Saison:

19. April	18.00 Uhr	BBH
TSG – VTV Mundenheim II		
25. April	20.00 Uhr	
TV Dahn – TSG		Dahn

Spielbetrieb Jugend: mA-Jugend Kreisklasse

Leider musste die mA-Jugend kurzfristig vom Spielbetrieb abgemeldet werden, da man keine spielfähige Mannschaft mehr stellen konnte, auch bedingt durch drei schwerer verletzte Spieler aus den letzten Wochen.

mB-Jugend Bezirksliga:

Am 1. März gelang unserer mB-Jugend in einem super spannenden Spiel endlich der erste Sieg in dieser Saison. Man schlug die JSG Mutterstadt/Ruchheim mit 24:23 Toren und feierte den Erfolg entsprechend! Am 8. März gab's erwartungsgemäß beim Tabellenführer HR Göllheim/Eisenberg eine Niederlage mit 14:33 Toren. Eine Woche später war man bei der TG Oggersheim mit 12:26 genauso chancenlos.

Mit 2:24 Punkten und 224:387 Toren belegt man weiterhin den letzten Tabellenplatz. Hier die beiden restlichen Spiele der Saison:

19. April	14.30 Uhr	BBH
TSG – SC Bobenheim/Roxheim		
25. April	16.00 Uhr	
SKG Grethen – TSG Bad Dürkheim		

mD-Jugend Bezirksliga:

Lediglich ein Spiel fand in der letzten Zeit statt und das verloren die Buben am 15. März mit 2:36 Toren beim Tabellenzweiten SG Asselheim/Kindenheim. Mit 21:167 Toren und 0:12 Punkten ist man Tabellenletzter.

Hier die beiden restlichen Spiele der Saison:

19. April	13.00 Uhr	BBH
TSG – HSG Eckbachtal		
26. April	15:15 Uhr	
HSC Frankenthal – TSG Frankenthal		

Auf unserer Homepage www.tsg-kl.de (Handball) finden Sie weitere Infos rund um den „Buchenloch-Handball“.

Gerd Leyendecker



Kreative Lebensräume.



Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder das
Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)

Wir erfüllen Ihren persönlichen Wohntraum mit besonderer Leidenschaft für die kleinen Details. Perfekte Handwerkskunst kombiniert mit hochwertigen Materialien verbunden mit Tradition und Innovation. Wir schaffen großzügige Raumgestaltung maßgeschneidert nach Ihren Wünschen – vom Wohnkonzept bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

-  **Handelswerker**
-  **Wohnraumwerker**
-  **Wohndetailwerker**
-  **Sanierungswerker**
-  **Wohnhandwerker**
-  **Steinputzwerker**
-  **Feuer & Holz**

TROMSDORF
Kreative Lebensräume.

Ausstellungs-Adresse
Mainzer Straße 118
67057 Kaiserslautern
Telefon 063 1/34136-0
www.tromsdorf.de

Lager-Adresse
Mainzer Straße 126 A
67057 Kaiserslautern
Lieferzeiten werden nach Bitte vorab an
unser Telefon 063 1/34136-0

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag: Ausstellung geschlossen

Über Ihr Kommen freuen wir uns schon heute.

TSG sucht das Gespräch . . .

Zum Auftakt der Reihe

„TSG im Dialog“

ist der FCK-Vorstandsvorsitzende

Stefan Kuntz zu Gast im Buchenloch

„Die Fußballromantik früherer Jahre gibt es nicht mehr. Die Zeiten haben sich geändert.“ Wer hätte besser etwas zum Thema „Zukunftsmodell Traditionsverein“ zu sagen gehabt, als Stefan Kuntz.

Bei der Auftaktveranstaltung „TSG im Dialog“ der Turn- und Sportgemeinde (TSG) hatte Präsidentin Beate Kimmel am 17. März um 18 Uhr den FCK-Vorstandsvorsitzenden im Clubhaus Buchenloch zu Gast.

Wenngleich an Jahren jünger, hat der Kaiserslauterer Fußballverein in der Vergangenheit eine rasante Veränderung mitgemacht. Mit der sieht sich auch die TSG konfrontiert. Ein Grund für die TSG, sich der Gesellschaft zuzuwenden. „Wir wollen mit den Menschen der Stadt ins Gespräch kommen, wollen über den Sport hinaus unseren Horizont erweitern und Begegnungen ermöglichen“, so die TSG-Präsidentin Beate Kimmel. Dazu bietet sich als Ort das Clubhaus unter neuer Leitung an. „Wir wollen uns öffnen, in der Gesellschaft Position beziehen und die Leute für unseren Verein begeistern“, erläuterte sie den Grund für das neu geschaffene Forum „TSG im Dialog“.

„Fußballspielen wie früher, als Stefan Kuntz sich als junger Kicker nach dem Spiel in der Vereinsgaststätte seines Heimatklubs in Neunkirchen-Furpach zum Bier einfand, gibt es auf dem Betzenberg nicht mehr. Dass sich die Zeiten nach Fritz Walter

geändert haben, verdeutlichte Stefan Kuntz an Äußerlichkeiten wie den schwarzen Fußballschuhen, die heute ‘passe’ sind und durch Schuhe, „bunt wie die Farben eines Farbkastens“, ersetzt wurden.

Parallel dazu hätten sich die Stadionkapazität, die Anzahl der Mitglieder und Mitarbeiter des 1. FCK vergrößert. Bratwurst und Bier müssen mit einer Paycard bezahlt werden, Geschäftsstelle und sportliche Beratungsgremien seien straff organisiert. Zur Gestaltung seiner Zukunft benötige der Verein Steuerungsinstrumente zur Überprüfung von Finanzen und Wirtschaftlichkeit sowie ein qualifiziertes Nachwuchsleistungszentrum.

Auch habe sich durch die Entwicklung von Social Media wie Internet, Youtube, Facebook und Twitter die Kommunikation zwischen Verein, Mitgliedern und Fans verändert. „Zusätzlich halten Werbekampagnen die Fans bei Laune“, erinnerte Kuntz an die Herzblutkampagne.

Um junge Leute abzuholen und an die TSG zu binden, empfahl er, moderne Kommunikationsmittel zu nutzen. Gleichzeitig sollten sich ältere Vereinsmitglieder Zeit nehmen, dem Nachwuchs Geschichten aus dem Vereinsleben zu erzählen. „Um sich zukunftsfähig aufzustellen, muss man sich den Herausforderungen der Zeit stellen“, empfahl Stefan Kuntz.

Danke Stefan Kuntz für Deine vielfältigen Ausführungen und Anregungen. Es war ein sehr informativer Abend und ich glaube, so mancher Zuhörer hat sich seine Gedanken über manche Themen gemacht.

Und vielleicht auch zum Wohle der TSG Kaiserslautern.

JEDER BISS EIN TREFFER.

**WIR SUCHEN
AUSHILFEN**

NÄHERE INFORMATIONEN IM
RESTAURANT ODER UNTER
www.mcdonalds.de/karriere

WILLKOMMEN BEI McDONALD'S®

In Kaiserslautern, Am Opelkreisel 30 · www.mcdonalds.de

Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr



ich liebe es®

Wir sind der größte Breiten-sportverein in Kaiserslautern und suchen zur Verstärkung unseres Teams

eine/n Steuerfachangestellte/n oder eine/n Bürokauffrau/mann in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Laufende Finanzbuchhaltung
Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
Zahlungsverkehr und Mahnwesen
Verbuchen der Banken
Erstellen der Kostenrechnung/BWA
Vorbereitung der Monats- und Jahresabschlüsse
Kontenabstimmung
Umsatzsteuervoranmeldungen
- Allgemeine administrative Aufgaben und Büroorganisation

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung in der Vereinsbuchhaltung
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit DATEV-Buchhaltungssoftware von Vorteil
- Sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise sowie schnelle Auffassungsgabe
- Selbstständigkeit, Teamorientierung, Flexibilität und Organisationstalent

Über Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail, freuen wir uns.

TSG 1861 Kaiserslautern
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631.28314
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Auf Grund ihrer Verdienste

um den pfälzischen und Deutschen Hockeysport wurde Elfie Farke bei der letzten Sportbund-Ehrung mit der „Goldenen“ Ehrennadel ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch, liebe Elfie, von der gesamten „TSG-Familie“!

Trainings-Angebote der Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.00 – 21.00 Uhr
TSG Halle I oder Vorsaal
Anschließend Stammtisch am „runden“ Tisch
Trainerin: Korinna Diehl

Männerturnen / Geräteturnen:

Dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr
Turnhalle Bännjerrückschule
Trainer: Oliver Weitzel

Senioren-gymnastik:

Mittwochs von 09.30 – 10.30 Uhr
TSG Halle I oder Vorsaal
Trainer: Ingo Marburger

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16

Telefon 06 31/9 22 75

67655 Kaiserslautern

Telefax 06 31/9 35 16

ART-PROTH

Neuer Termin Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen . . .

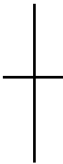
Ab sofort findet das Eltern-Kind-Turnen immer donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr und das Kinderturnen von 4 bis 6 Jahren von 16.00 bis 17.00 Uhr statt (bisher dienstags). Trainingsort ist weiterhin die Halle II im Buchenloch.

Weiterhin suchen wir dringend eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter. Kontaktaufnahme über die Geschäftsstelle, Telefon 0631.28314, oder über Mail tsgkl@t-online.de

Die Fußball-Abteilung hat eine neue Abteilungs-führung:

Nach der am 16. März durchgeführten Abteilungsversammlung bilden nachfolgende Sportkameraden den Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter:	Frederik Helms
Stellvertreter:	Peter Bitz
Kassenwart:	Stefan Richardson



Erich Wolfenstätter

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Mitglied Erich Wolfenstätter im Alter von 88 Jahren. Seit 1987 gehörte Wolfenstätter unserer Gemeinschaft an und fühlte sich mit seiner Ehefrau Elisabeth in der Wander-Abteilung unseres Vereins sehr heimisch. Auch als Seniorenturner war das Ehepaar noch im hohen Alter aktiv. Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „TSG im Dialog“ kommt am 27. April 2015 Christoph Dammann (siehe Foto) ins Buchenloch.



Musik – Training für Herz und Hirn

Musik und Sport haben sehr viele Gemeinsamkeiten und verfolgen ähnliche Ziele. Es geht um üben und trainieren, fördern und fordern, um Leistung und Leidenschaft, um Freude und Spiel, um Solisten und Gemeinschaft. Musik ist aus dem menschlichen Körper heraus entstanden, aus Puls und Atmung, aus dem Singen der Stimme, der klanglichen Verbindung vieler Stimmen, der rhythmischen Bewegung des Körpers.

Der Leiter des Kulturreferates Kaiserslautern, Christoph Dammann, stellt die neue Konzertsaison 2015/16 in der Fruchthalle vor, plaudert aus dem „Nähkästchen“ der Konzertplanung und steht für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Er ist selbst ausgebildeter Pianist und Sänger sowie studierter Musikwissenschaftler und langjähriger Kulturmanager.

Bitte notieren Sie den Termin 27. April 2015, 18.00 Uhr, Clubhaus Buchenloch. Über Ihr Kommen freuen wir uns schon!

Stadtsparkasse unterstützt die TSG 1861 Kaiserslautern . . .

Karl-Heinz Dielmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Kaiserslautern und Bereichsleiterin Karin Decker überreichten im Beisein des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse, Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, der Präsidentin der TSG Kaiserslautern, Beate Kimmel, eine Spende in Höhe von 3.000,- Euro.

Die Spende wurde für die Anschaffung eines Mähroboters verwendet. Die Turn- und Sportgemeinde 1861 Kaiserslautern e.V. ist ein Traditionsverein mit rund 3000 Mitgliedern. Besonders aktiv ist der Verein in der Jugendarbeit. Er bietet den Jugendlichen ein sinnvolles Freizeitangebot in 20 verschiedenen Abteilungen an. Unter anderem können die Kids Fußball, Hockey, Handball, Tennis etc. spielen, turnen oder fechten, um nur einige Sportarten zu nennen.



Unser Bild unten zeigt von links nach rechts:

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, Beate Kimmel, Präsidentin der TSG, Karl-Heinz Dielmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Kaiserslautern und Bereichsleiterin Karin Decker bei der Übergabe des Spendenschecks.

Es hat nicht ganz geklappt . . .

Bei der jährlich stattfindenden Sportlerwahl sind wir am Sieg vorbeigerutscht. Wir hatten jedoch mit unserer Mannschaft gegen den Sieger, FCK Rolling Devils, keine Chance. Mit 1111:515 Stimmen landete unsere Tischtennis-Mannschaft hinter dem SSV Schopp, Luftgewehrschützen (577), auf dem dritten Platz.

Trotzdem ein schöner Erfolg für unsere Tischtennis-Mannschaft, die sich alleine die Nominierung schon verdient hatte durch ihre hervorragenden Leistungen im letzten Jahr. Wünschen wir dieser sympathischen Mannschaft weiterhin viel Erfolg und vielleicht klappt es im nächsten Jahr zum Sieg.

Jahresplan 2015 . . .

in regelmäßigen Abständen veröffentlichen wir in unseren Vereinsmitteilungen den zusammengestellten Terminplan. Änderungen können jederzeit berücksichtigt werden.

14. Mai ab 11.00 Uhr:

TSG-Hüttenfest im Mooswiesertal

23. Mai:

Kinderfest „Fun and Action in der City“ in der Fußgängerzone

27. + 28. Juni:

Renate Engel-Cup der Fecht-Abteilung

03.+04.+05. Juli:

Altstadtfest mit der Hockey-Abteilung

29.+30.+31. Juli:

Fußball-Camp der Jugend-Fußballer

19. September:

Buchenloch-Fest unter Mitwirkung aller Abteilungen

11. Dezember:

Senioren-Weihnachtsfeier der TSG im Clubhaus Buchenloch

18. Dezember:

Jahres-Abschlussfeier der Hockey-Abteilung im Clubhaus Buchenloch

20. Dezember:

Weihnachtswanderung der gesamten TSG-Familie

Änderungen vorbehalten!

Ein Ausflug lohnt sich . . .

ins Pfälzische Sportmuseum im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein.

Gezeigt wird: Die Geschichte des Pfälzischen Sports – Über 400 Exponate – Fotos, Filme + Trophäen - Sonderausstellungen.

Die Sportlandschaft der Pfalz ist bunt und vielfältig. In über 2.100 Sportvereinen

und 56 Fachverbänden wird heute Sport getrieben. Die Anfänge des Turnens und der Leibesübungen lassen sich bis weit in das 19. Jahrhundert zurückverfolgen. Der älteste Schützenverein der Pfalz führt seine Gründung sogar auf das Jahr 1485 zurück.

Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin!

Liebe Sportkameraden, erstmals bietet der Sportbund Pfalz eine Fahrt für Vereinsmitglieder, Funktionäre und Übungsleiter in die Bundeshauptstadt Berlin an.

Termin: 02. bis 05. Juli 2015

Programm:

Auf den Spuren Deutscher Sportgeschichte: Besichtigung mit Führung des Olympiastadions, Olympiaparks und des Olympisches Dorfes 1936

Besichtigung des Stasi-Museum mit einem Zeitzeugen

Schiffahrt

Geselligkeit und gute Laune

Besuch des Deutschen Bundestages

Preis:

359,- pro Person im Doppelzimmer

Anmeldung und nähere Auskünfte:

simone.schuh@sportbund-pfalz.de

Die Jahreshauptversammlung

der Hockey-Abteilung findet am 21. Mai 2015 um 20.00 Uhr in der Hockey-Hütte statt.

Bitte schon heute den Termin vormerken, da auch Neuwahlen anstehen.

Impressum

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium

Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631.28314

Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle

Telefon: 0631.3618161 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern

Internet: www.tsg-kl.de

E-Mail: tsgkl@t-online.de

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
inbegriffen.

Kontoverbindung:

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18

BIC: MALADE51KLS

Kreissparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66

BIC: MALADE51KLK

Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz

IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05

BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel

1.Vorsitzender: Holger Westing

2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann

Schatzmeister: Stephan Herbach

Liegenschaftswart: Hans-Jürgen Ries

Sportwart: Christian Uhrig

Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats

Termin bitte einhalten!

Pariser Straße 300 | P300
Wohn- und Dienstleistungspark zur Vitalisierung
der historischen Gartenstadt Bahnheim

Büro- und Gewerbeflächen verfügbar
- Kontakt: 06301 704 129 -

www.F-K-HORN.de

P300



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Mai Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Lieselotte Engel	80 Jahre	02.05.1935	Dieter Nehls		16.05.1942
Petra Herzberg		03.05.1960	Joachim Klemm		16.05.1956
Rudi Göbel		03.05.1961	Volker Wild	75 Jahre	17.05.1940
Gerd Rockenmeyer		05.05.1943	Birgitta Hausladen		17.05.1959
Lore Rödlér		05.05.1939	Walter Mertel	88 Jahre	18.05.1927
Doris Clemens		07.05.1949	Rüdiger Volb	75 Jahre	18.05.1940
Waltraud Gruber		07.05.1937	Karl-Heinz Wild	86 Jahre	18.05.1929
Anita Blenk		07.05.1951	Ilse Buhl		18.05.1937
Roswitha Stankiewicz		07.05.1939	Elisabeth Natter		18.05.1943
Jürgen Opländer		08.05.1939	Martin Keller		21.05.1952
Wolfgang Stiefenhofer		08.05.1961	Gabriele Seidel		21.05.1954
Martin Schweikert		08.05.1956	Heinz Imhof	81 Jahre	22.05.1934
Johanna Scheubeck	84 Jahre	09.05.1931	Ursula Strottner	75 Jahre	22.05.1940
Gerti Broser	80 Jahre	09.05.1935	Doris Müller		22.05.1936
Beate Konopatzki		10.05.1962	Peter Rösch		22.05.1964
Beatrix Antes		10.05.1963	Thomas Nagel	50 Jahre	22.05.1965
Karin Weitzel		11.05.1957	Ralf Schmalenbach		23.05.1953
Ferdinand Kneisel		11.05.1951	Martin Holzwarth		23.05.1961
Hans-Georg Wiebelt		11.05.1949	Petra Neumahr		23.05.1960
Albin Blaß		11.05.1964	Maria Anstätt		23.05.1964
Horst Rink		12.05.1947	Doris Rübél		24.05.1941
Christa Moll	60 Jahre	12.05.1955	Andreas Eichhorn		24.05.1962
Christian Engel		12.05.1964	Karl-Werner Gaul		24.05.1952
Karl Graupeter		12.05.1959	Armin Köhler		24.05.1961
Brian Adrian Jefferiès	75 Jahre	12.05.1940	Monika Exner		25.05.1952
Ingo Marburger		13.05.1960	Karin Giloi		26.05.1951
Gunter Malle		13.05.1960	Filippo Lacagnina	50 Jahre	26.05.1965
Jörg Fichter	50 Jahre	13.05.1965	Gerd Zahn		27.05.1964
Dietmar Scheithe		14.05.1960	Gudrun Bechberger		29.05.1946
Doris Mohrbacher		14.05.1962	Michael Rochmes		29.05.1956
Hartwig Busch	80 Jahre	15.05.1935	Angelika Baadte		31.05.1951
Klaus Clemens		16.05.1941	Heide Busch		31.05.1938
Georg Knöpfen	81 Jahre	16.05.1934	Wolfgang Kogelis	65 Jahre	31.05.1950

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Für Sie. Mit ganzer Energie.



Die wichtigste aller Regeln: Vorteil für die Region.

Über Sportförderung wird viel geredet. Wir handeln lieber. Denn wir finden, dass es sich lohnt, in Sportvereine und -projekte zu investieren. Mit diesem Engagement wollen wir das Leben in und um Kaiserslautern vielfältiger, bewegter, lebenswerter machen.

Wie das alles zur SWK passt? Nun, wir sind ein regionales Versorgungsunternehmen. Und versorgen bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen für die Region.

Wir sind nicht irgendwo. Wir sind hier!



swk-kl.de

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Wissen aus erster Hand. Leistung aus einer Hand.

buchholz-fachinformationsdienst



Schneller im Ziel.

Nicht nur im Sport zählt neben guter Vorbereitung eine intelligente Strategie. Wir vom **bfd** halten bundesweit über 14.000 Kunden genau dafür den Rücken frei. Mit Wissensmanagement nach Maß: Wir beschaffen und verwalten Fachmedien, die Sie und Ihre Mitarbeiter brauchen. Das spart Zeit, Geld und Nerven. Und sorgt dafür, dass Sie immer etwas schneller im Ziel sind.

www.bfd.de
E-Mail: info@bfd.de

Durchblick für Profis.

